

N i e d e r s c h r i f t

**der 49. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses am 10.12.2008**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 16:10 Uhr bis 17:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados	OB	
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU	
Herr Bernhard Bönisch	CDU	
Herr Joachim Geuther	CDU	Vertretung für Herrn Harald Bartl
Frau Isa Weiß	CDU	
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.	
Herr Hendrik Lange	DIE LINKE.	
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.	
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE.	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	Vertretung für Herrn Gottfried Koehn
Frau Gertrud Ewert	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Brigitte Thieme	GRAUE	
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP	
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIGE	
Herr Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister	
Herr Egbert Geier	BG	anwesend bis 17:00 Uhr
Herr Dr. Bernd Wiegand	BG	
Frau Kerstin Ruhl-Herpertz	Verw	
Herr Thomas Willecke	Verw	
Herr Steffen Drenkelfuß	Verw	
Frau Dorit Schmidt	Verw	
Frau Annemarie Kraft	Verw	

Entschuldigt fehlen:

Herr Harald Bartl	CDU
Herr Gottfried Koehn	SPD
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE.
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	BG
Herr Wolfram Neumann	BG

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die 49. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde von **Frau Oberbürgermeisterin Szabados** eröffnet und geleitet.

Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Oberbürgermeisterin Szabados bat darum, folgende Tagesordnungspunkte abzusetzen:

- TOP 5.1. Vertrag über die Förderung der Bühnen der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2009 - 2012
Vorlage: IV/2008/07534
gleiche Voten in den Fachausschüssen
- TOP 5.2. 1. Satzung zur Änderung der "Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 22.11.2006"
Vorlage: IV/2008/07422
gleiche Voten in den Fachausschüssen
- TOP 5.3. Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2008/07421
im Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften auf die Sitzung am 16.12.2008 vertagt
- TOP 5.4. Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung
Vorlage: IV/2008/07565
gleiche Voten in den Fachausschüssen

Herr Bönisch, CDU-Fraktion, teilte zum TOP 5.3 mit, dass man im Falle ungleicher Voten im Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften in der Sitzung des Stadtrates am 17.12.08 darüber abstimmen sollte, diese Vorlage auf der Tagesordnung des Stadtrates zu belassen. Der Stadtrat könne mit einer Mehrheit entscheiden, dass diese Vorlage trotz ungleicher Voten in den Fachausschüssen im Stadtrat beraten wird und nicht erst im Hauptausschuss behandelt wird.

Herr Wolter, Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger, fügte hinzu, dass die Abfallgebührensatzung im Stadtrat am 17.12.08 beschlossen werden müsse, damit sie zum 01.01.09 in Kraft treten könne.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados erwiderte, dass sie in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 16.12.08 von einer Zustimmung ausgehe. Sollte dies nicht der Fall sein, könne man in der Sitzung des Stadtrates am 17.12.08 darüber diskutieren, die Abfallgebührensatzung auf der Tagesordnung des Stadtrates zu belassen.

Weitere Änderungen und Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2008
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. *Vertrag über die Förderung der Bühnen der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2009 - 2012*
Vorlage: IV/2008/07534 *abgesetzt*
- 5.2. *1. Satzung zur Änderung der "Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 22.11.2006"*
Vorlage: IV/2008/07422 *abgesetzt*
- 5.3. *Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale)*
Vorlage: IV/2008/07421 *abgesetzt*
- 5.4. *Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung*
Vorlage: IV/2008/07565 *abgesetzt*
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2008

Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2008.

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigten ohne förmliche Abstimmung die Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2008 in der vorliegenden Fassung.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es lagen keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vor.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

zu 8 Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin Szabados teilte mit, dass vom 12.-14.05.2009 die 35. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Bochum stattfindet. Die Stadt Halle könne mit der Oberbürgermeisterin und 2 Stadträten als stimmberechtigte Mitglieder an dieser Hauptversammlung teilnehmen.

Die Entscheidung zur Teilnahme der zwei stimmberechtigten Stadträte treffe immer der Hauptausschuss. **Frau Oberbürgermeisterin Szabados** bat darum, dass die Fraktionen sich untereinander abstimmen und zwei Stadträte bis zum nächsten Stadtrat bzw. bis zum 23.12.2008 vorschlagen. Danach werde eine entsprechende Vorlage in die Hauptausschusssitzung am 21.01.2009 eingebracht. Sollten sich die Fraktionen bis zum 23.12.2008 nicht einigen können, werde die Verwaltung eine Vorlage ohne Namen in die Hauptausschusssitzung am 21.01.2009 einbringen.

Es können auch weitere Stadträte als Gäste mitfahren. Die Kosten müssten dann allerdings von den Fraktionen getragen werden.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados informierte zum Neujahrsempfang am 13.01.2009, 18:00 Uhr im Opernhaus.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados erläuterte, dass am 27.01.2009 eine Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus stattfinden werde. Diese werde zusammen mit dem Land durchgeführt. Sie informierte über den vorgesehenen Ablauf bzw. einzelne Veranstaltungen an diesem Tag:

- 10:00 bis 14:00 Uhr Kabinettsitzung im Stadthaus
- 15:00 Uhr Kranzniederlegung in der Gedenkstätte „Roter Ochse“
- 16:00 Uhr Gedenkstunde in der Konzerthalle Ulrichskirche
- 17:30 Uhr Ausstellungseröffnung: „Justiz im Nationalsozialismus - Über Verbrechen im Namen des Deutschen Volkes“ im Landgericht Halle

Die Stadt werde sich an dieser Ausstellung mit einer Aufarbeitung zum Thema Außenstelle des KZ Buchenwald Halle-Mötzlich einbringen. Dazu sei geplant, an der Endhaltestelle „Frohe Zukunft“ eine Skulptur aufzustellen, die an die KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter erinnert.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados erinnerte an die Anregung von Herrn Bönisch, die Stadtratsfraktionen in Form eines Kalenders über die Termine der Oberbürgermeisterin und Beigeordneten zu informieren. Dazu werde man ab Januar 2009 einen Ausdruck des Beigeordnetenkalenders 14-tägig den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung stellen.

Herr Bönisch, CDU-Fraktion, fragte nach, ob man diesen Ausdruck elektronisch versenden könne.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados bat Herrn Drenkelfuß um Prüfung.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados informierte darüber, dass vom 16.-18.12.2008 eine Delegation aus der chinesischen Stadt Jiaying mit hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft die Stadt Halle besuchen werde.

Dabei gehe es vor allen Dingen um die Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit und die Wirtschaftsbeziehung zu bestimmten Wirtschaftsunternehmen. Dazu werde am 16.12.2008, 15:00 Uhr im Festsaal des Stadthauses ein Arbeitsgespräch mit Vertretern aus der Wirtschaft stattfinden. Die Fraktionsvorsitzenden wurden zu diesem Termin durch die Wirtschaftsförderung bereits eingeladen.

Nach der Stadtratssitzung am 17.12.2008 werde es im Lesesaal des Stadtarchivs um 19:00 Uhr für diese Delegation einen kleinen Empfang geben. Eine offizielle Einladung werden die Fraktionsvorsitzenden noch erhalten. Sollte die Stadtratssitzung nach 19:00 Uhr beendet sein, wird der Empfang entsprechend später stattfinden.

Weitere Mitteilungen gab es nicht.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Herr Wolter, Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger, bezog sich auf die Hauptsatzung der Stadt Halle und fragte, wann die Verwaltung diese hinsichtlich der Eigenbetriebe ändern wolle.

Ein weiteres Problem sehe er bezüglich des Eigenbetriebes des ZGM. Dort wäre eine rechtliche Pattsituation. Einerseits entscheide der Eigenbetriebsausschuss des ZGM nach § 9 (d), (e) über den Verkauf und die Belastung von städtischen Grundstücken im Wert von mindestens 250 T€ bis maximal 1 Mio. €. Andererseits sei er als Mitglied des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften nach Punkt (3) 3. und 4. der Hauptsatzung beauftragt, diese Rechtsgeschäfte zu beschließen sowie über den Abschluss befristeter Miet-, Pacht- oder sonstiger Nutzungsverträge zu entscheiden. Damit wäre eine Aufgabe zwei Ausschüssen zugeordnet und das sei nach der Geschäftsordnung nicht möglich. Er fragte, wann die Verwaltung eine Änderung der Hauptsatzung vornehme.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack erwiderte, dass dieses Problem nicht wirklich bestehe. Die Regelung in der Satzung des ZGM wäre nicht schädlich. Sie sei allerdings verzichtbar, da der Eigenbetrieb ZGM kein eigenes Vermögen mehr besitze. Insofern werde das Thema automatisch in den Fachausschüssen behandelt.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados fügte hinzu, dass ihr dieses Problem nicht bekannt war. Die Verwaltung werde dies prüfen und dann die Hauptsatzung ändern und gleichzeitig auch andere Satzungen überprüfen. Sie bat Herrn Beigeordneten Geier, sich dieser Sache anzunehmen.

Herr Wolter, Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger, teilte mit, dass die Amtsleiterin des Umweltamtes, Frau Balleyer, in den Ruhestand gehe. Er fragte nach der Vertretung bzw. einer Neubesetzung dieser Stelle.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados äußerte, dass sie im nicht öffentlichen Teil darüber informieren werde.

Frau Dr. Bergner, CDU-Fraktion, erinnerte an ihre Anfrage im letzten Hauptausschuss zum Unterschied zwischen Intendant und künstlerischer Direktor. Sie habe dazu eine ausführliche Antwort bekommen. Danach wäre allerdings die schematische Darstellung hinsichtlich der Intendanten in der Anlage 9 der Vorlage falsch und müsste korrigiert werden. Sie fragte, ob die Verwaltung dies von sich aus ändert oder ob sie einen Antrag stellen müsste.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados brachte zum Ausdruck, dass im Vertrag zwar die Bezeichnung „Intendant“ benutzt werde, aber die Arbeit und Aufgaben eines künstlerischen Leiters beschrieben werden, so dass keinerlei Nachteile für die Mitarbeiter der Kultur GmbH entstehen. Herr Stiska bereitet die Arbeitsverträge vor und wenn diese dann dem zu bildenden Aufsichtsrat vorliegen, könne man sich an dieser Stelle darüber unterhalten.

Frau Dr. Bergner, CDU-Fraktion, bezog sich auf den Zeitungsartikel in der „MZ“ vom 09.12.2008 zu Herrn Steffens und fragte, ob der Verwaltung bekannt gewesen sei, dass er als Chefdirekt der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz eine zweite Anstellung habe.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados teilte mit, dass sie im nicht öffentlichen Teil darüber berichten werde.

Frau Ute Haupt, Fraktion DIE LINKE., fragte zum Haushalt der Stadt Halle und den Umgang mit eventuellen Kürzungen im Bereich der freiwilligen Leistungen. Bei den Vereinen herrsche große Unsicherheit. Die Fragen der Vereine können seitens der Fraktionen nicht beantwortet werden.

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE. erfolgt ein Wortprotokoll. Dieses ist als Anlage beigefügt.

Frau Dr. Bergner, CDU-Fraktion, erklärte, dass die Verwaltung im November mit der HAVAG ein Angebot zur Schülerbeförderungssatzung erarbeiten wollte. Bis zum heutigen Tag habe man keine Information darüber erhalten.

Herr Geier, Beigeordneter für Finanzen und Personal, erwiderte, dass man bereits Verhandlungen mit der HAVAG geführt habe. Das Ergebnis sei der Verwaltung allerdings noch nicht bekannt.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados teilte mit, dass in der Hauptausschusssitzung am 21.01.2009 darüber informiert werde.

Herr Bönisch, CDU-Fraktion, fragte nach dem Verhandlungsstand zu den Highlandgames mit dem Clan der Ebronnen e. V.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados wies darauf hin, dass hier Belange Dritter berührt sind und sie im nicht öffentlichen Teil darüber informieren werde.

Weitere Anfragen gab es nicht.

zu 10 Anregungen

Herr Bönisch, CDU-Fraktion, bezog sich auf ein Schreiben vom 08.12.2008 zur zukünftigen Verfahrensweise von Beschwerden, die beim Vorsitzenden des Stadtrates eingehen. Er regte an, diese Problematik im Hauptausschuss als Tagesordnungspunkt ausführlich zu besprechen.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados kündigte an, diese Problematik in der Hauptausschusssitzung am 21.01.2009 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Anregungen gab es nicht.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados beendete die 49. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Kraft
Protokollführerin